

Grüne Damen mit Herz



H.-B. Henkel-Hoving,
Chefredakteur

Was wäre Deutschland ohne freiwilliges Engagement? Arm dran! Laut Bundesfamilienministerium übernehmen etwa 23 Millionen Menschen in der Bundesrepublik in Vereinen, sozialen Organisationen und anderen Bereichen Aufgaben, die mit Geld nicht aufzuwiegen sind. Und wenn man es tun würde, wäre das Land pleite – nicht nur finanziell, sondern auch emotional.

Ganz besonders gilt das für die vielen Frauen und Männer, die sich unentgeltlich um die Gesundheit und Pflege anderer kümmern. Stellvertretend für all diejenigen, ohne die unser Gesundheitssystem weitaus schlechter funktionieren würde, stellen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe die „Grünen Damen und Herren“ vor. Unter dem Dach der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe sind mehr als 11.000 Frauen und Männer – meist zu erkennen an einem grünen Halstuch oder einer grünen Weste – in Kliniken und Heimen unterwegs und tun Patienten Gutes. Dass sie dabei die Arbeit der Profis in Medizin und Pflege weder ersetzen können noch wollen, gehört zu den ehernen Grundsätzen der Grünen Damen und Herren.

Zwei von ihnen hat mein G+G-Kollege Thomas Hommel zusammen mit Fotograf Marc-Steffen Unger einen Tag lang begleitet. Christa Tschernig und Beate Liebmann behandelten die Besucher aus Berlin von Anfang an so, wie sie auf die Kranken in der Asklepios-Klinik im brandenburgischen Birkenwerder zugehen: „Herzlich, offen und geduldig.“ (O-Ton Hommel). Grund genug für den G+G-Reporter, auch in der eigenen Familie für die Grünen Damen und Herren ein wenig die Werbetrommel zu rühren: Vielleicht gibt es ja bald einen Grünen Herren mehr.

Viel Freude beim Lesen wünscht

MAGAZIN

14 PRÜFLISTE FÜR PRAXISNETZE

Die Kassenärztlichen Vereinigungen können Ärztenetze finanziell fördern. Dafür gibt es klare Vorgaben. Neues Geld von den Kassen ist aber nicht zu erwarten.

Von Katrin Krämer und Martin Arnold

16 ABSCHIED VON DER TRENNUNG

Von der zweigeteilten hin zur integrierten Krankenversicherung – Verbraucherzentrale und Bertelsmann Stiftung legten dafür einen Zehn-Punkte-Plan vor.

Von Burkhard Rexin

17 ALTER SCHÜTZT VOR ZAHNWEH NICHT

Bei Pflegebedürftigen geht es mit der Mundgesundheit oft bergab. Welche Zahnpflege Heimbewohner brauchen, diskutierten Zahnärzte und Pflegekräfte.

Von Anne Töpfer

18 ROTE BLAUPAUSE FÜR DEN UMBAU

Das Krankenversicherungssystem neu aufstellen – ein Positionspapier der Friedrich-Ebert-Stiftung setzt Akzente für einen Kurswechsel im Gesundheitswesen.

Von Burkhard Rexin

19 EINSATZ IM EMERGENCY ROOM XXL

Kein Geschubse und schnellere Behandlungen: Am Unfallkrankenhaus Berlin ist eine der modernsten Rettungsstellen Europas entstanden.

Von Thomas Hommel

20 VERAH MACHT MOBIL

In Baden-Württemberg bauen Gesundheitskasse und Ärzte die hausarztzentrierte Versorgung aus – mit Versorgungsassistentinnen und neuen Leistungen.

Von Thomas Hommel

21 „MIGRANTINNEN NUTZEN DIE VORSORGE“

Schwangerschaft und Geburt: Frauen mit Migrationshintergrund setzen auf Vorsorge. Aber auch das Wissen ihres sozialen Umfelds ist ihnen wichtig, sagt Theda Borde von der Alice Salomon Hochschule Berlin.



Besuch bei einer Grünen Dame:
G+G-Reporter Thomas Hommel im
Gespräch mit Christa Tschernig.

THEMEN

22 TITEL: PAUSCHALEN FÜR DIE PRAXIS

Wie ärztliche Leistungen zu honorieren sind, diskutieren Parteien und Verbände immer wieder neu. Eine Reformperspektive: ambulante Fallpauschalen.
Von Christian Peters und Stephan Feldmann

28 DAMENBESUCH

Sie kümmern sich ehrenamtlich um Patienten: die Grünen Damen und Herren. G+G war mit zwei freiwilligen Helferinnen im Krankenhaus unterwegs.
Von Thomas Hommel (Text) und Marc-Steffen Unger (Fotos)

34 FRAU DOKTOR UND DIE DREI K

Kinder, Küche und Karriere können Ärztinnen nur schwer unter einen Hut bringen – zu langsam verändert sich die Rollenaufteilung zwischen Frau und Mann.
Von Norbert Schmacke

40 POLITIKER IM GROSSFORMAT

Die Kindheit verbrachte er auf einem Binnenschiff, mit 16 heuerte er bei der SPD an. Jetzt ist Alexander Schweitzer Kapitän des Sozialressorts Rheinland-Pfalz.
Von Burkhard Rixin

RUBRIKEN

- 3 **Einwurf** Kinder wollen kochen lernen
- 13 **Kommentar** Die Organspende neu denken
- 42 **Recht** Chronische Krankheit kann Behinderung sein
- 44 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 46 **Service** Bücher, Termine und mehr
- 48 **Debatte** Trauer ist keine Krankheit
- 49 **Nachlese** Briefe an die Redaktion
- 49 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 50 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



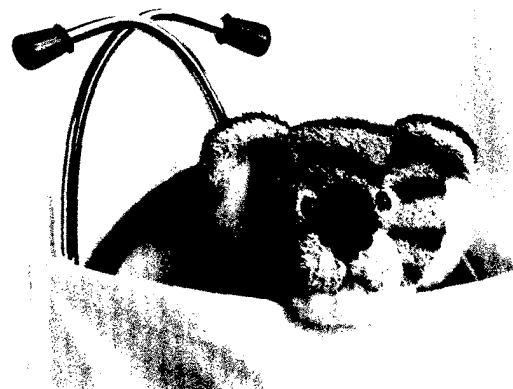
22

Ärzte-Vergütung: Wie Fallpauschalen die ambulante Versorgung verbessern



28

Reportage: Mit den Grünen Damen Christa Tschernig (r.) und Beate Liebmann auf Krankenhaustour



34

Analyse: Wie sich Ärztinnen für die Allgemeinmedizin gewinnen lassen